



# GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Zweite Änderung der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

## **Zweite Änderung der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor**

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 13. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 118), hat der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 12. November 2025 die Fachspezifische Anlage 6.11 Major Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung der Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert am 19. April 2023 (Leuphana Gazette Nr. 50/23 vom 16. Juni 2023), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese FSA gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG in der Sitzung vom 03. Dezember 2025 genehmigt.

### **ABSCHNITT I**

Die fachspezifische Anlage 6.11 Major Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

- (1) Bezugnehmend auf §2 der Rahmenprüfungsordnung (Qualifikationsziele des Studienprogramms) werden die folgenden Worte hinzugefügt:

#### **zu § 2 RPO, Qualifikationsziele des Studienprogramms**

##### **Fachbezogene Kompetenzen:**

Absolvent\*innen des Major Digital Media ...

- haben ein kritisches Verständnis für die wichtigsten Forschungsfragen der Digitalen Medienwissenschaften entwickelt und sind in der Lage, entsprechend ihren wissenschaftlichen Grundlagen zu handeln.
- können etablierte Ansätze aus den Digitalen Medienwissenschaften kontextualisieren und anwenden.
- haben gelernt, eine ganzheitliche Perspektive einzunehmen, indem sie nicht nur die Probleme innerhalb der Digitalen Medienwissenschaften bewerten, sondern auch Verbindungen zu anderen Wissensbereichen herstellen, insbesondere in Bezug auf technisches Fachwissen.
- sind in der Lage, Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit komplexen Problemen innerhalb des Fachgebiets zu erkennen und anzuwenden.
- zeichnen sich dadurch aus, dass sie neue Lösungen für die aktuellen Herausforderungen des Fachgebiets entwickeln.
- verfügen außerdem über eine Vielzahl praktischer Fähigkeiten. Dazu gehören grundlegende Programmierkenntnisse und vielfältige Kompetenzen im Bereich Mediendesign (z. B. Produktion von Videoinhalten oder App-Entwicklung).

##### **Personale Kompetenzen (überfachlich)**

Neben ihren akademischen Fähigkeiten zeichnen sich Absolvent\*innen des Major Digital Media durch ausgeprägte zwischenmenschliche Kompetenzen aus.

Absolvent\*innen des Major Digital Media...

- können effektiv in Expertenteams zusammenarbeiten und Führungsrollen übernehmen, um die berufliche Entwicklung ihrer Kollegen zu begleiten.
- sind in der Lage, kritische Perspektiven zu entwickeln und diese in komplexe Zusammenhänge einzuordnen.
- zeigen Weitsicht bei der Arbeit im Team und gehen geschickt mit auftretenden Problemen um.
- haben gelernt, komplexe, fachspezifische Probleme und Lösungen durch überzeugende Argumente zu artikulieren und voranzubringen.
- besitzen die Fähigkeit, für ihre Ideen einzutreten und zu deren Weiterentwicklung beizutragen.
- sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse auf sinnvolle und nachhaltige Weise zu definieren, zu reflektieren, zu bewerten und zu gestalten.
- haben ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und sind in der Lage, ihr eigenes Lernen effektiv zu steuern und zur Entwicklung ihres beruflichen Umfelds beizutragen.

(2) Die Modulübersicht im Absatz „zu § 3 Modularisierung, Studienstruktur und -umfang, Regelstudienzeit“ wird wie folgt geändert:

- a. Das Modul „History and Epistemology of Digital Media“ (Ma-DM-1) wird vom 2. und 3. Semester vollständig in das 2. Semester verlegt.
- b. Das Modul „Media Cultures“ (Ma-DM-2) wird vom 2. und 3. Semester vollständig in das 3. Semester verlegt.
- c. Das Modul „Research Colloquium“ (Ma-DM-12) wird gestrichen.
- d. Das Modul „Research Colloquium I: Research Topics and Methods in Digital Culture“ (Ma-DM-14) wird neu hinzugefügt.
- e. Das Modul „Research Colloquium II: Reading and Writing in Digital Cultures“ (Ma-DM-15) wird neu hinzugefügt.

(3) Der Absatz zu § 3 Abs. 8 wird gestrichen.

(4) Bezugnehmend auf § 6 Abs. 10 der Rahmenprüfungsordnung (Lehr- und Prüfungssprache) werden die folgenden Worte hinzugefügt:

**Zu § 6 Abs. 10 Lehr- und Prüfungssprache**

Alle Module des Major Digital Media werden in englischer Sprache angeboten. Lehr- und Prüfungssprache des Majors ist Englisch.

(5) Die Modultabelle wird wie folgt geändert:

- a. Die Prüfungsbezeichnung „Klausur“ wird zu „Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht“ geändert.
- b. Die Prüfungsbezeichnung „Schriftliche wissenschaftliche Arbeit“ wird zu „Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht“ geändert.
- c. Die Prüfungsbezeichnung „Praktische Leistung“ wird zu „Praktische Prüfung“ geändert.
- d. Für das Modul „Geschichte und Epistemologie Digitaler Medien“ (Ma-DM-1) werden in der Spalte Inhalt die Worte „Die Studierenden lernen, Mediengeschichtsschreibung als spezifisch mediale Epistemologie im Spannungsfeld von Medien der Geschichte und Geschichte der Medien zu verstehen. Sie erwerben Kompetenz in Quellenkritik und historiographischen Verfahren und erschließen sich ausgewählte Beispiele der Mediengeschichte in ihrem je spezifischen mediengeographischen Kontext. Vermittelt werden dabei auch

- Zugriffe auf Macht, Kontrolle, Regulation und Ökonomie von und durch Medien.“ gestrichen und durch die Worte „erschließen sich ausgewählte Beispiele aus der Geschichte Digitaler Medien und erwerben Kompetenzen in Quellenkritik und historiographischen Verfahren. Vermittelt werden dabei auch Zugriffe auf Macht, Kontrolle, Regulation und Ökonomie von und durch Medien im historischen Kontext. Medien werden gleichermaßen als Gegenstand von Geschichte und Mittel der Erkenntnisproduktion reflektiert.“ ersetzt.
- e. Für das Modul „Geschichte und Epistemologie Digitaler Medien“ (Ma-DM-1) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte "oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit" gestrichen.
  - f. Für das Modul „Medienkulturen“ (Ma-DM-2) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte "oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit" gestrichen.
  - g. Für das Modul „Medienkulturen“ (Ma-DM-2) wird in der Spalte Inhalte das Wort „Netzkulturen“ gestrichen und durch die Worte „Soziale Medien“ ersetzt.
  - h. Für das Modul „Digitale Medienpraxis I“ (Ma-DM-3) werden in der Spalte Inhalt die Worte: „nach Wahl der Studierenden; Phänomenologie und Reflexion des Computers als Medium“ gestrichen und ersetzt durch die Worte: „in der Regel mit Schwerpunkt “Digitale Barrierefreiheit”“.
  - i. Für das Modul „Digitale Medienpraxis I“ (Ma-DM-3) werden in der Spalte Veranstaltungsformen die Worte „Übung (1 SWS), 1 Seminar (1 SWS)“ gestrichen und durch die Worte: „Projekt (2 SWS)“ ersetzt.
  - j. Für das Modul „Digitale Medienpraxis I“ (Ma-DM-3) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte „1 Praktische Leistung“ durch die Worte „1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“ ersetzt.
  - k. Für das Modul „Digitale Medienpraxis II“ (Ma-DM-4) werden in der Spalte Inhalt die Worte „Die Studierenden erstellen in einem der Medien aus den Bereichen des Überblicks im vorausgehenden Modul (z.B. Bild, Bewegtbild, Text, Ton, Games, Apps, Web, Virtual Reality Mobiles) eine Medienproduktion incl. Konzeption und Reflexion des entsprechenden Vorhabens, die den Computer als Medium erschließt.“ gestrichen und durch die Worte „Die Studierenden vertiefen ein Anwendungsgebiet der digitalen Medien bzw. Informationstechnologie (z.B. Video, Podcast, Games, Apps, Web, Virtual Reality). Sie gestalten eine eigenständige und künstlerisch orientierte Medienproduktion incl. Konzeption und Reflexion des entsprechenden Vorhabens.“ ersetzt.
  - l. Für das Modul „Technische Grundlagen I“ (Ma-DM-5) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte „oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Minuten)“ eingefügt.
  - m. Für das Modul „Technische Grundlagen II“ (Ma-DM-6) werden in der Spalte Inhalt die Worte „Das Modul bietet eine Einführung in die technischen Grundlagen des Internets, des World Wide Webs, digitaler Informationsverarbeitung und digitaler Bilder und Töne. Gegenstände des Moduls sind unter anderem Datenbanken, Formate und Codecs, Netzwerkdaten und Netzwerkmetriken, graphentheoretische Fragestellungen, Grundlagen der sozialen Netzwerkanalyse, sowie die Visualisierung von Netzwerken.“ gestrichen und durch die Worte „Das Modul bietet eine Einführung in die technischen Grundlagen des Physical Computings, der Mikrocontroller-Programmierung sowie der elektronischen Schaltungstechnik. Gegenstände des Moduls sind unter anderem digitale und analoge Ein- und Ausgaben, grundlegende Bauelemente der Elektronik und

- Sensoren, sowie die Ansteuerung von Hardware mit Arduino. Weitere Themen sind Prototyping, Schaltungsaufbau auf Breadboards, und die kreative Anwendung von Mikrocontrollern in interaktiven Projekten.“ ersetzt.
- n. Für das Modul „Netzkritik“ (Ma-DM-7) werden in der Spalte Inhalt die Worte „Im Modul erarbeiten sich die Studierende Zugänge zu aktuellen Formen der Netzkritik und beschäftigen sich insbesondere mit Sozialen Medien und neuen Massen, Politik im Netz, Formen liquider Demokratie, Graswurzelbewegungen vs. Monopolisierung, Informationeller Selbstbestimmung sowie der Geschichte der Netzkultur.“ gestrichen und durch die Worte „Im Modul erarbeiten sich die Studierende Zugänge zu aktuellen Formen der Netzkritik und beschäftigen sich insbesondere mit Sozialen Medien und neuen Öffentlichkeiten, z.B. Politik im Netz, Social Media-Aktivismus, Hate Speech und neuen wie alten Formen der Diskriminierung.“ ersetzt.
  - o. Für das Modul „Netzkritik“ (Ma-DM-7) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte „1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Mündliche Prüfung“ gestrichen und durch die Worte „1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“ ersetzt.
  - p. Für das Modul „Agenten und Oberflächen“ (Ma-DM-8) werden in der Spalte Inhalte die Worte „sozialen und technischen“ gestrichen und durch die Worte „soziotechnischen“ ersetzt.
  - q. Für das Modul „Agenten und Oberflächen“ (Ma-DM-8) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte „oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit“ gestrichen.
  - r. Für das Modul „Digitale Medienpraxis III“ (Ma-DM-9) werden in der Spalte Inhalt die Worte „Praxisorientierte Zusammenführung und Reflexion der individuellen Studienschwerpunkte in einer Anwendung/Präsentation unter Verwendung digitaler Medien. Die Studierenden erproben sowohl Modelle der Präsentation und Kooperation wie experimentelle Verfahren in der Gestaltung von Interfaces und ästhetischen Artefakten.“ gestrichen und durch die Worte „Gestaltung einer eigenständigen Medienproduktion incl. Konzeption und Reflexion und in Kooperation mit Partnern aus einschlägigen Berufsfeldern (z.B. Journalismus, Social Media, IT, Marketing etc.).“ ersetzt.
  - s. Das Modul „Forschungskolloquium“ (Ma-DM-12) wird gestrichen.
  - t. Das Modul „Forschungskolloquium I: Forschungsthemen und-methoden in Digitalen Kulturen“ wird neu hinzugefügt.

<b>Forschungskolloquium I: Forschungsthemen und -methoden in Digitalen Kulturen</b> (Ma-DM-14)	Die Studierenden werden dazu angeleitet, eigene Forschungsthemen im Fach Digitale Medien und unter digitalen Bedingungen zu entwickeln. Außerdem erhalten sie Hilfestellung in der Wahl geeigneter kultur- und medienwissenschaftlicher Methoden für die Umsetzung eigenständiger Projekte.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht	5	
---	---	-------------------	---	---	--

<i>Research Colloquium I: Research Topics and Methods in Digital Cultures</i>	<i>Students are instructed to develop their own research topics in the field of digital media and under digital conditions. They also receive assistance in selecting suitable cultural and media studies methods for implementing independent projects.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 combined assessment or 1 unsupervised written assignment</i>	<i>5</i>	
---	--	-------------------------	---	----------	--

- u. Das Modul „Forschungskolloquium II: Wissenschaftliches Lesen und Schreiben in Digitalen Kulturen“ wird neu hinzugefügt.

<b>Forschungskolloquium II: Wissenschaftliches Lesen und Schreiben in Digitalen Kulturen</b> (Ma-DM-15)	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vermittlung fortgeschrittener Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens unter digitalen Bedingungen, wie sie für das Verfassen einer Abschlussarbeit im Fach Digitale Medien notwendig sind.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht	5	
<i>Research Colloquium II: Academic Reading and Writing in Digital Cultures</i>	<i>This module focuses on teaching advanced skills in the field of scientific work under digital conditions, as required for writing a thesis in the subject of digital media.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 combined assessment or 1 unsupervised written assignment</i>	<i>5</i>	

- v. Für das Modul „BA-Arbeit inkl. Prüfungsgespräch“ (Ma-DM-13) werden in der Spalte Inhalt die Worte „In der BA-Arbeit (12 CP) plus Kolloquium (3 CP) zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist von 9 Wochen eine Fragestellung aus dem Bereich der digitalen Medien unter Rekurs auf einschlägige wissenschaftliche Methoden und/oder Theorien und/oder praktische Projekte zu bearbeiten.“ gestrichen und durch die Worte „In der BA-Arbeit (12 CP) plus Kolloquium (3 CP) zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist von 9 Wochen eine Fragestellung aus dem Bereich der Digitalen Medien unter Rekurs auf wissenschaftliche Methoden und/oder Theorien aus den Fächern Medienwissenschaft, Kultur- und/oder Sozialwissenschaften zu bearbeiten. Dies kann in Verbindung mit einem praktischen Projekt geschehen.“ ersetzt.
- w. Für das Modul „BA-Arbeit inkl. Prüfungsgespräch“ (Ma-DM-13) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte „1 BA-Arbeit“ durch die Worte „1 Bachelorarbeit (12 CP) und 1 Mündliche Prüfung (3 CP)“ ersetzt.

## **ABSCHNITT II**

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2026/27 in Kraft.

## **Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Digital Media zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 10. Dezember 2014 (Leuphana Gazette Nr. 24/15 vom 25. Juni 2015) in der nunmehr geltenden Fassung, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 12. Juli 2017 (Leuphana Gazette Nr. 02/18 vom 08. Januar 2018),
- zweiten Änderung vom 12. November 2025 (Leuphana Gazette Nr. 24/26 vom 03. Februar 2026)

bekannt.

### **ABSCHNITT I**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

#### **zu § 2 RPO, Qualifikationsziele des Studienprogramms**

##### **Fachbezogene Kompetenzen:**

Absolvent\*innen des Major Digital Media...

- haben ein kritisches Verständnis für die wichtigsten Forschungsfragen der Digitalen Medienwissenschaften entwickelt und sind in der Lage, entsprechend ihren wissenschaftlichen Grundlagen zu handeln.
- können etablierte Ansätze aus den Digitalen Medienwissenschaften kontextualisieren und anwenden.
- haben gelernt, eine ganzheitliche Perspektive einzunehmen, indem sie nicht nur die Probleme innerhalb der Digitalen Medienwissenschaften bewerten, sondern auch Verbindungen zu anderen Wissensbereichen herstellen, insbesondere in Bezug auf technisches Fachwissen.
- sind in der Lage, Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit komplexen Problemen innerhalb des Fachgebiets zu erkennen und anzuwenden.
- zeichnen sich dadurch aus, dass sie neue Lösungen für die aktuellen Herausforderungen des Fachgebiets entwickeln.
- verfügen außerdem über eine Vielzahl praktischer Fähigkeiten. Dazu gehören grundlegende Programmierkenntnisse und vielfältige Kompetenzen im Bereich Mediendesign (z. B. Produktion von Videoinhalten oder App-Entwicklung).

##### **Personale Kompetenzen (überfachlich)**

Neben ihren akademischen Fähigkeiten zeichnen sich Absolvent\*innen des Major Digital Media durch ausgeprägte zwischenmenschliche Kompetenzen aus.

Absolvent\*innen des Major Digital Media...

- können effektiv in Expertenteams zusammenarbeiten und Führungsrollen übernehmen, um die berufliche Entwicklung ihrer Kollegen zu begleiten.



- sind in der Lage, kritische Perspektiven zu entwickeln und diese in komplexe Zusammenhänge einzuordnen.
- zeigen Weitsicht bei der Arbeit im Team und gehen geschickt mit auftretenden Problemen um.
- haben gelernt, komplexe, fachspezifische Probleme und Lösungen durch überzeugende Argumente zu artikulieren und voranzubringen.
- besitzen die Fähigkeit, für ihre Ideen einzutreten und zu deren Weiterentwicklung beizutragen.
- sind in der Lage, Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse auf sinnvolle und nachhaltige Weise zu definieren, zu reflektieren, zu bewerten und zu gestalten.
- haben ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und sind in der Lage, ihr eigenes Lernen effektiv zu steuern und zur Entwicklung ihres beruflichen Umfelds beizutragen.

### zu § 3 RPO, Modularisierung, Studienstruktur und -umfang, Regelstudienzeit

#### Modulübersicht Major Digital Media (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)

6.	Research Colloquium II: Academic Reading and Writing in Digital Cultures 5 CP (Ma-DM-15)	BA-Thesis 15 CP (Ma-DM-13)			Komplementär	Komplementär
5.	Research Colloquium I: Research Methods in Digital Cultures 5 CP (Ma-DM-14)	Recent Developments in Media Theory 5 CP (Ma-DM-10)	Economics of Digital Media 5 CP (Ma-DM-11)	Minor	Minor	Komplementär
4.	Net Criticism 5 CP (Ma-DM-7)	Agents and Interfaces 5 CP (Ma-DM-8)	Practical Experience in Digital Media III 5 CP (Ma-DM-9)	Minor	Minor	Komplementär
3.	Media Cultures 10 CP (Ma-DM-2)		Practical Experience in Digital Media II 5 CP (Ma-DM-4)	Technological Basics II 5 CP (Ma-DM-6)	Minor	Komplementär
2.	History and Epistemology of Digital Media 10 CP (Ma-DM-1)		Practical Experience in Digital Media I 5 CP (Ma-DM-3)	Technological Basics I 5 CP (Ma-DM-5)	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester					

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

**Zu § 5 Akademische Grade**

Bachelor of Arts (B.A.)

**Zu § 6 Abs. 10 Lehr- und Prüfungssprache**

Alle Module des Major Digital Media werden in englischer Sprache angeboten. Lehr- und Prüfungssprache des Majors ist Englisch.

**Modultabelle Major Digital Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentare
<i>Module</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
<b>Geschichte und Epistemologie Digitaler Medien</b> <i>(Ma-DM-1)</i>	Die Studierenden erschließen sich ausgewählte Beispiele aus der Geschichte Digitaler Medien und erwerben Kompetenzen in Quellenkritik und historiographischen Verfahren. Vermittelt werden dabei auch Zugriffe auf Macht, Kontrolle, Regulation und Ökonomie von und durch Medien im historischen Kontext. Medien werden gleichermaßen als Gegenstand von Geschichte und Mittel der Erkenntnisproduktion reflektiert.	2 Seminare (je 2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
<i>History and Epistemology of Digital Media</i>	<i>Students engage with selected examples from the history of digital media and acquire competencies in source criticism and historiographical methods. The course also provides approaches to analyzing power, control, regulation, and the economy of and through media in historical context. Media are reflected upon both as objects of history and as instruments of knowledge production.</i>	<i>2 Seminars (each 2 CH)</i>	<i>1 combined assessment</i>	<i>10</i>	



## Fortsetzung Modultabelle Major Digital Media

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentare
<i>Module</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
<b>Digitale Medienpraxis II</b> (Ma-DM-4)	Die Studierenden vertiefen ein Anwendungsgebiet der digitalen Medien bzw. Informationstechnologie (z.B. Video, Podcast, Games, Apps, Web, Virtual Reality). Sie gestalten eine eigenständige und künstlerisch orientierte Medienproduktion incl. Konzeption und Reflexion des entsprechenden Vorhabens.	1 Projekt (3 SWS)	1 Praktische Prüfung	5	
<i>Practical Experience in Digital Media II</i>	<i>Students deepen their knowledge in an application area of digital media or information technology (e.g., video, podcast, games, apps, web, virtual reality). They design an independent and artistically oriented media production, including the conception and reflection on the corresponding project.</i>	<i>1 Project (3 CH)</i>	<i>1 Practical examination</i>	<i>5</i>	
<b>Technische Grundlagen I</b> (Ma-DM-5)	Dieses Modul vermittelt Grundlagen in der Programmierung von Digitalcomputern als zentrale digitale Kulturtechnik. Gestaltung von Abläufen und Oberflächen, Programmierung von Algorithmen und Interfaces mit gängigen Sprachen wie z.B. C++, Objective C, Python, Java, Java Script, HTML, HTML5, oder PHP.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Praktische Prüfung oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Minuten)	5	
<i>Technological Basics I</i>	<i>This module provides foundational knowledge in programming digital computers as a central digital cultural technique. It covers the design of processes and interfaces, as well as the programming of algorithms and interfaces using common languages such as C++, Objective C, Python, Java, JavaScript, HTML, HTML5, or PHP.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Staff-led tutorial (2 CH)</i>	<i>1 Practical examination or 1 Supervised written examination (90 min)</i>	<i>5</i>	

## Fortsetzung Modultabelle Major Digital Media

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentare
<i>Module</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
<b>Technische Grundlagen II</b> (Ma-DM-6)	Das Modul bietet eine Einführung in die technischen Grundlagen des Physical Computings, der Mikrocontroller-Programmierung sowie der elektronischen Schaltungstechnik. Gegenstände des Moduls sind unter anderem digitale und analoge Ein- und Ausgaben, grundlegende Bauelemente der Elektronik und Sensoren, sowie die Ansteuerung von Hardware mit Arduino. Weitere Themen sind Prototyping, Schaltungsaufbau auf Breadboards, und die kreative Anwendung von Mikrocontrollern in interaktiven Projekten.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Minuten) oder 1 Praktische Prüfung	5	
<i>Technological Basics II</i>	<i>The module provides an introduction to the technical fundamentals of physical computing, microcontroller programming, and electronic circuit technology. Topics covered include digital and analog inputs and outputs, basic electronic components and sensors, as well as controlling hardware with Arduino. Additional subjects are prototyping, building circuits on breadboards, and the creative application of microcontrollers in interactive projects.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) 1 Staff-led tutorial (2 CH)</i>	<i>1 Supervised written examination (90 min) or 1 Practical examination</i>	<i>5</i>	

### Fortsetzung Modultabelle Major Digital Media

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentare
<i>Module</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
<b>Netzkritik</b> (Ma-DM-7)	In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden Zugänge zu aktuellen Formen der Netzkritik und beschäftigen sich insbesondere mit Sozialen Medien und neuen Öffentlichkeiten, z.B. Politik im Netz, Social Media-Aktivismus, Hate Speech und neuen wie alten Formen der Diskriminierung.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Net Criticism</i>	<i>In this module, students engage with current forms of internet criticism and focus in particular on social media and new forms of the public sphere, such as politics online, social media activism, hate speech, and new and old forms of discrimination.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined assessment</i>	<i>5</i>	
<b>Agenten und Oberflächen</b> (Ma-DM-8)	Dieses Modul enthält eine Einführung in methodische Verfahren und theoretische Ansätze zur soziotechnischen Untersuchung von Design, Front- und Backend sowie Hardware digitaler Artefakte, unter Bezugnahme von Ansätzen aus den Software-, Plattform-, Design- sowie Science and Technology-Studies, Human Computer Interaction und der „German Media Theory“.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Agents and Interfaces</i>	<i>This module includes an introduction to methodological procedures and theoretical approaches for the sociotechnical analysis of design, front-end and back-end, as well as the hardware of digital artifacts, drawing on approaches from software studies, platform studies, design studies, science and technology studies, human-computer interaction, and “German media theory.”</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined assessment</i>	<i>5</i>	

### Fortsetzung Modultabelle Major Digital Media

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentare
<i>Module</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
<b>Digitale Medienpraxis III</b> (Ma-DM-9)	Die Studierenden gestalten eine eigenständige Medienproduktion incl. Konzeption und Reflexion in Kooperation mit Partnern aus einschlägigen Berufsfeldern (z.B. Rundfunk, Journalismus, Social Media, IT, Marketing etc.).	1 Projekt (3 SWS)	1 Praktische Prüfung	5	
<i>Practical Experience in Digital Media III</i>	<i>The students design an independent media production, including conception and reflection, in cooperation with partners from relevant professional fields (e.g., broadcasting, journalism, social media, IT, marketing, etc.).</i>	<i>1 Project (3 CH)</i>	<i>1 Practical examination</i>	<i>5</i>	
<b>Aktuelle Theorien der Medienwissenschaft</b> (Ma-DM-10)	Aktuelle Ansätze der internationalen Medienwissenschaft und in der „German Media Theory“ werden in Bezug zu klassischen philosophischen Texten gestellt, auf die sie sich beziehen. Reflektiert werden dabei insbesondere Chancen und Grenzen unterschiedlicher methodischer Ansätze.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht	5	
<i>Recent Developments in Media Theory</i>	<i>Current approaches in international media studies and in "German Media Theory" are related to the classical philosophical texts to which they refer. Particular focus is placed on reflecting on the opportunities and limitations of different methodological approaches.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined assessment or 1 Unsupervised written assignment</i>	<i>5</i>	

## Fortsetzung Modultabelle Major Digital Media

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentare
<i>Module</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
<b>Ökonomie digitaler Medien</b> (Ma-DM-11)	Anhand von Themen wie politischer Ökonomie und Geographie unterschiedlicher digitaler Branchen, Software im Arbeitsprozess oder algorithmisierte Finanzwirtschaft verstehen Studierende die gegenseitige Durchdringung digitaler Medien mit ökonomischen Prozessen, Organisations- und Arbeitsformen. Neben Sachkompetenz tritt die Einführung in analytische Zugänge und die Suche nach ökonomischen Modellen für die eigene Praxis.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht	5	
<i>Economics of Digital Media</i>	<i>Using topics such as the political economy and geography of various digital industries, software in the work process, or algorithmic finance, students gain an understanding of the mutual interpenetration of digital media with economic processes, organizational structures, and forms of work. In addition to subject-matter expertise, the course introduces analytical approaches and the search for economic models applicable to students' own practice.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined assessment or 1 Unsupervised written assignment</i>	<i>5</i>	



## Fortsetzung Modultabelle Major Digital Media

Modul  <i>Module</i>	Inhalt  <i>Content</i>	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)  <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen  <i>Module requirements</i>	CP  <i>CP</i>	Kommentare  <i>Comments</i>
<b>Forschungskolloquium I: Forschungsthemen und -methoden in Digitalen Kulturen</b> (Ma-DM-14)  <i>Research Colloquium I: Research Topics and Methods in Digital Cultures</i>	Die Studierenden werden dazu angeleitet, eigene Forschungsthemen im Fach Digitale Medien und unter digitalen Bedingungen zu entwickeln. Außerdem erhalten sie Hilfestellung in der Wahl geeigneter kultur- und medienwissenschaftlicher Methoden für die Umsetzung eigenständiger Projekte.  <i>Students are instructed to develop their own research topics in the field of digital media and under digital conditions. They also receive assistance in selecting suitable cultural and media studies methods for implementing independent projects.</i>	1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht  <i>1 Combined assessment or 1 Unsupervised written assignment</i>	5  <i>5</i>	
<b>Forschungskolloquium II: Wissenschaftliches Lesen und Schreiben in Digitalen Kulturen</b> (Ma-DM-15)  <i>Research Colloquium II: Academic Reading and Writing in Digital Cultures</i>	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vermittlung fortgeschrittener Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens unter digitalen Bedingungen, wie sie für das Verfassen einer Abschlussarbeit im Fach Digitale Medien notwendig sind.  <i>This module focuses on teaching advanced skills in the field of scientific work under digital conditions, as required for writing a thesis in the subject of digital media.</i>	1 Seminar (2 SWS)  <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht  <i>1 Combined assessment or 1 Unsupervised written assignment</i>	5  <i>5</i>	

## Fortsetzung Modultabelle Major Digital Media

Modul <i>Module</i>	Inhalt <i>Content</i>	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) <i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen <i>Module requirements</i>	CP <i>CP</i>	Kommentare <i>Comments</i>
<b>BA-Arbeit inkl. Prüfungsgespräch (Ma-DM-13)</b>	In der BA-Arbeit (12 CP) plus Kolloquium (3 CP) zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist von 9 Wochen eine Fragestellung aus dem Bereich der Digitalen Medien unter Rekurs auf wissenschaftliche Methoden und/oder Theorien aus den Fächern Medienwissenschaft, Kultur- und/oder Sozialwissenschaften zu bearbeiten. Dies kann in Verbindung mit einem praktischen Projekt geschehen.	1 Kolloquium (1 SWS)	1 Bachelor-Arbeit (12 CP) und 1 Mündliche Prüfung (3 CP)	15	
<i>BA-Thesis</i>	<i>In the Bachelor's thesis (12 CP) plus colloquium (3 CP), students demonstrate their ability to address a research question from the field of Digital Media within the specified period of 9 weeks, employing scientific methods and/or theories from media studies, cultural studies, and/or social sciences. This may be done in conjunction with a practical project.</i>	<i>1 Colloquium (1 CH)</i>	<i>Bachelor Thesis (12 CP) and Oral Examination (3 CP)</i>	<i>15</i>	

